



Fraktionaktuell

Neues vom Rathausplatz 1

Montag, 18. Mai 2015

CDU und FDP beantragen: Steuerbremse für Haushalt und Klarheit in den Finanzen



CDU und FDP wollen für die Aufstellung des Haushaltes 2016 strategische Vorgaben machen. Dazu haben die beiden Fraktionen gemeinsam jetzt die Anträge „Moerser Steuerbremse“ und „Moerser Finanzgerechtigkeit“ in den Rat eingebracht.

CDU-Fraktionsvorsitzender Ingo Brohl: „Der Rat muss schon bei der Aufstellung des Haushaltes seine Kompetenz nutzen und strategische Zielvorgaben machen, um den Standort und die Attraktivität von Moers zu schützen. Die Steuerschraube darf nicht überdreht werden, ein erneuter Griff in den Geldbeutel der Moerser Bürger und Unternehmen ist grundsätzlich auszuschließen. CDU und FDP stehen für eine Steuerbremse in Moers ein! Insbesondere da die Moerser Finanzen kein Einnahme- sondern ein Ausgabeproblem und ein Problem der ungerechten Finanzausstattung durch die Landesregierung haben!“

Damit beschäftigt sich dann auch der zweite Antrag von CDU und FDP „Moerser Finanzgerechtigkeit“. Brohl dazu: „Das Märchen der Landesmutter und des hiesigen Landtagsabgeordneten, dass an der finanziellen Not der NRW-Kommunen der Bund Schuld sei, hat leider auch nur den Wahrheitsgehalt eines schlechten Märchens. Zum einen ist für eine

auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen schon rein rechtlich immer das jeweilige Bundesland zuständig, zum anderen ist die Finanznot von Kommunen in Deutschland auf einzelne Bundesländer, und hier ist insbesondere NRW zu nennen, begrenzt. Um Transparenz in die Diskussion zu bekommen, aber auch um das Problem der



Finanzausstattung anzupacken, muss die Verwaltung eine Liste mit den Aufgaben vorlegen, die uns Land und Bund übertragen haben sowie die damit verbundenen Kosten und Kostenbeteiligungen durch Land und Bund nennen. Ein Beispiel: Insbesondere im Bereich der Flüchtlingshilfe lässt die Landesregierung die Kommunen im Stich und verschärft damit nicht nur unsere Finanznot, sondern gefährdet dadurch auch die ausgesprochen gute Willkommenskultur. Würde Moers in Bayern liegen hätten wir im letzten Jahr nach Auskunft der Moerser Verwaltung drei Millionen Euro mehr Landesmittel für diese Aufgabenerledigung bekommen“, schließt Brohl.

Für die CDU sei dabei eindeutig, dass auch dort wo der Bund Aufgaben übertragen habe und nicht die entsprechenden Finanzmittel mitliefere, man auch dieses Problem vehement angehen wird. Brohl: „Das Problem der Finanzausstattung ist für uns unabhängig vom Parteibuch der Regierung endlich gerecht im Sinne der Kommunen zu lösen! Dafür stehen wir als CDU in Moers ein!“

Impressum

Herausgeber
CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Moers
Rathausplatz 1
47441 Moers

V.i.S.d.P.: Ingo Brohl
Redaktion: Klaus-Peter Borgmann
T 02841 201220
F 02841 201228
cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-moers.de

